

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen

Nr. 15-0156/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung an die „NEUE ARBEIT GmbH“ für das Projekt „Stadtteilgarten Weiße Rose“ aus Mitteln Soziale Stadt

Antrag,

Der „NEUE ARBEIT GmbH“ für das Projekt „Stadtteilgarten Weiße Rose“ aus dem Ergebnishaushalt 2016, Teilhaushalt 50, Produkt 35102 – vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2016 – eine einmalige Zuwendung

in Höhe von bis zu 12.800,-- Euro

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot richtet sich in erster Linie an die Bewohnerinnen und Bewohner der Hochhäuser um den Straßenzug Weiße Rose, steht aber grundsätzlich allen Stadtteilbewohnerinnen- und –bewohnern offen. Frauen und Männer können in gleichem Maße teilnehmen.

Bei Interesse von körperlich eingeschränkten Personen kann als gesondertes Projekt ein unterfahrbares Hochbeet gebaut werden.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Soziale Stadtteilentwicklung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	12.800,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-12.800,00

Begründung des Antrages

Das Programm „Soziale Stadt“ ist seit Jahren Schwerpunkt kommunalen Handelns in Hannover.

Zu den Gebieten Hainholz, Stöcken und Sahlkamp-Mitte wurde Ende 2014 auch das Gebiet Mühlenberg in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Mit der Drucksache 2079/2015 fasste der Rat den Beschluss über die förmliche Festlegung des Gebietes Soziale Stadt Mühlenberg, neben städtebaulichen Maßnahmen sind die mit kommunalen Mitteln geförderten sozialen Vorhaben für die erfolgreiche Umsetzung des Programms von großer Bedeutung.

Das Projekt „Stadtteilgarten Weiße“ Rose soll dazu beitragen, das Miteinander im Stadtteil zu verbessern, Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern zusammenzubringen und zur Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Stadtteil beitragen.

Die Vonovia-Wohnungsgesellschaft (vormals GAGFAH) hat einen großen Wohnungsbestand im Mühlenberg und stellt kostenfrei ein nicht genutztes Rasenstück an der Hochhausreihe Weiße Rose 22 – 26 und eine Umzäunung zur Verfügung.

Träger des Projektes wird die „NEUE ARBEIT GmbH“, ein bewährter Träger von Qualifizierungen und Dienstleistungen, der seit mehr als 30 Jahren im Stadtteil ansässig ist und eine Gärtnermeisterin beschäftigt, die das Projekt betreuen wird.

Im Umkreis des genannten Grundstücks sollen zunächst Personen für so genannte „Gärtnerfamilien“ gewonnen werden, die mitmachen möchten und Verantwortung für das Gemeinschaftsbeet übernehmen. Mehrere Bewohnerinnen und Bewohner haben ihr Interesse bereits bekundet.

Unter Anleitung der „NEUE ARBEIT GmbH“ soll das Gemeinschaftsbeet dann gemeinsam so aufbereitet werden, dass es bepflanzt und bewirtschaftet werden kann.

Ziele des Projektes sind u.a.:

- Ausbau der nachbarschaftlichen Gemeinschaft und Förderung des Gemeinschaftssinns
- Auseinandersetzung mit dem Thema ökologischer Anbau und gesunde Ernährung
- Förderung selbstorganisierter Tätigkeit
- Imageverbesserung des Gebietes

- Verbesserung der persönlichen wirtschaftlichen Lebenssituation durch Anbau zum Selbstverzehr
- Förderung der Deutschkenntnisse
- Interkultureller Austausch.

Der Aufbau des Projektes erfordert zunächst einen intensiven Personaleinsatz, um interessierte Personen sukzessive in das Projekt zu integrieren und sie nachhaltig daran zu binden. Es entstehen Personalkosten in Höhe von 12.000 € und Sachkosten in Höhe von 800 €. Mittel stehen im Haushalt 2016, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, Zuwendungen Soziale Stadt zur Verfügung.

50

Hannover / 11.01.2016